

desselben sich gebildet haben müssen, ergibt sich aus der Thatsache, dass viele Pollenzellen und Diatomeen, insbesondere die als Hauptmasse auftretenden Cyclotellen, im Innern ihrer geschlossenen Schale bald einen, bald mehrere der schwarzen Krystalle enthalten. Die chemische Natur dieser merkwürdigen Splitter und Krystalle (vielleicht Kohle) ist noch zu ermitteln.

Hierauf sprach Professor Cohn über den merkwürdigen Steinkohlenpilz *Archagaricon*, von welchem Allen Hancock in New-Castle im Kohlenschiefer von Northumberland zahlreiche Exemplare und anscheinend auch verschiedene Species in Gestalt kleiner, meist linsenförmiger Körperchen, und in deren Dünn-Schliffen er eine eigenthümliche mikroskopische Structur entdeckte, in Folge deren er die Gebilde für Sclerotien erklärte. Herr Hancock hatte die Güte, dem Vortragenden zwei von Herrn J. Atthey gefertigte mikroskopische Schliffe des *Archagaricon bulbosum* aus dem Kohlenschiefer von Lowmain Newshafen, Northumberlandshire, zu übersenden, welche der Section vorgelegt wurden; sie zeigen in einer scheinbar homogenen, hellbraunen Substanz schwärzliche, schlauchartige, gewundene, stellenweise angeschwollene und verzweigte Röhren von 0,015—0,020 mm. Dicke, ähnlich den Hyphen einer Mucorinee, sowie dazwischen verstreute sehr zahlreiche kuglige oder elliptische, scharf conturirte, stellenweise deckelartig abgesprengte Bläschen, anscheinend Sporen. Die gesammte Structur gleicht allerdings der eines Pilzes vollständig, wenn auch schwerlich einem Sclerotium; doch lässt sich aus den beiden Exemplaren noch kein Schluss auf die systematische Stellung dieser Gebilde ziehen.

C. E. Eiben, Ostfrieslands Laubmoose. 2. Lieferung, Nr. 51—100. 3. Lief. Nr. 101—125. 4. Lief. Nr. 126—150. Aurich, 1869/70.

Diese 3 Lieferungen bringen neben den gewöhnlichen mehrere, zumal für jenes Gebiet interessante Moose, als z. B. *Sphagnum recurvum* P. d. B., *Sph. fimbriatum* Wils., *Sph. rigidum* (Nees), *Bryum pendulum* Hsch., *Br. bimum* Schreb., *Br. intermedium*, *Br. inclinatum* Br. et Sch., *Br. atropurpureum* Whl., *Blindia cirrhata* C. M., *Dicranum palustre* c. fr., *Campylopus brevipilus* Br. et Schpr., *Pottia Heimii* Fürnr., *Grimmia trichophylla* Grev., *Zygodon viridissimus* Brid., *Orthotrichum pulchellum* Sm., *O. tenellum* Br., *Hypnum molluscum* Hedw. steril, *H. stramineum* Dicks., *H. arcuatum* Ldg., *H. lycopodioides* Schw., *H. Schimperii* Br.

L. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [9_1870](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [C. E. Eiben, Ostfrieslands Laubmoose. 154](#)